

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Freizeit, Sport, Kultur und Religion*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: EU-I/T 4/2024 Digitalisierung von Dokumenten für den Südwestrundfunk (SWR)

Beschreibung: Der SWR muss seine eingelagerten und zum Teil in Bearbeitung befindlichen Dokumente sowie Honorar- oder Karteikarten in Papierform digitalisieren. Dies sind zum einen Dokumente aus dem Verantwortungsbereich der Hauptabteilung (HA) „Personal und Rechtemanagement (HA PuR)“ und zum anderen Dokumente aus dem Verantwortungsbereich der HA „Information, Dokumentation und Archive (HA IDA)“ wie auch aus der HA Service- und Gebäudemanagement. Der Auftraggeber selbst verfügt weder über die räumlichen und personellen noch über die technischen Ressourcen in Form von professionellen Scannern, um die Leistungen zur Digitalisierung selbst durchführen zu können. Da die Anforderungen jeder Hauptabteilung an den gesamten Digitalisierungsprozess unterschiedlich sind, hat sich der SWR bereits in der Beschaffungsplanung entschlossen, mittelständische Interessen zu berücksichtigen und die Leistungen getrennt nach Art und Fachgebiet zu vergeben (vgl. §97 Abs. 4 GWB). Demnach plant der SWR folgende Auftragsgegenstände: 2a. Vertragsunterlagen Los 1 - Rahmenvereinbarung zur Digitalisierung von Dokumenten für die HA PuR: Grundlagen: Um standortunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen, müssen die Dokumente in der HA PuR von Papierform in die digitale Personalakte oder das Langzeit-Dokumentenarchiv überführt werden. Zielsetzung: Der Auftraggeber will die Leistungen zur Digitalisierung von Dokumenten für die beiden Abteilungen „Personalmanagement (PM)“ und „Personalservice (PS)“ der HA PuR an einen Auftragnehmer vergeben. An die Leistungen eines Auftragnehmers zur Digitalisierung von Dokumenten werden folgende Anforderungen gestellt: - Kick-off-Meeting mit Begehung vor Ort am Standort Stuttgart - Wöchentliches Abholen der Dokumente an den Standorten Baden-Baden und Stuttgart, zweiwöchentliches Abholen am Standort Mainz. - Datenschutz- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Dokumente zum Auftragnehmer. - Sachgemäße, insbesondere datenschutzgerechte, Ein- und Zwischenlagerung der Dokumente beim Auftragnehmer und Bedienen von ad hoc-Anforderungen. - Durchführen einer Pilotphase zur Optimierung der Digitalisierungsprozesse. - Leistungen zur Digitalisierung von insgesamt ca. 400.000 Dokumentseiten (Images) mit professionellen Scan-Maschinen. - Sicherer digitaler Transfer aller digitalisierten Dokumente per SFTP. - Rückheften von rückzuliefernden, originalen Dokumenten in Aktenordner in korrekter Reihenfolge. - Daten- und

transporttechnisch sicheres Verbringen der rückzuliefernden Dokumente zurück zum Auftraggeber. - Kassation von nicht rückzuliefernden Dokumenten nach Freigabe. Der Auftraggeber plant deshalb für das Los 1 den Abschluss einer „Rahmenvereinbarung zur Digitalisierung von Dokumenten“ für die HA PuR mit einer Grundlaufzeit von zwei Jahren und zwei optionalen Verlängerungen um jeweils ein Jahr. 2b. Vertragsunterlagen Los 2 - Digitalisierung von Dokumenten für die Abteilung „Lizenzen und Rechtemanagement (LuR)“ für die HA IDA Grundlagen: Der SWR, in diesem Fall seine HA IDA, muss einige Archivlagerräume an den Standorten Baden-Baden und Stuttgart räumen, weil diese Betriebsräumlichkeiten für andere Zwecke genutzt werden müssen. Die in ca. 1.400 Aktenordnern gelagerten Rechtequellen und zugehörigen Informationen sowie ca. 2.700 Honorar- bzw. Karteikarten in Papierform müssen zudem für ihre Nutzbarmachung, Rechteerschließung und Erhaltung digitalisiert werden. Die Räumung dieser Dokumentenbestände aus dem Archiv muss spätestens bis Ende September 2024 abgeschlossen sein. Zielsetzung: Der Auftragnehmer muss die folgenden Anforderungen erfüllen: - Ausräumen und Verpacken von insgesamt ca. 1.400 Aktenordnern mit Dokumenten sowie ca. 2.700 Honorar- oder Karteikarten an den Standorten Baden-Baden und Stuttgart. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner sowie Honorar- oder Karteikarten zum Auftragnehmer. - Sachgemäße, insbesondere datenschutzgerechte, Zwischenlagerung der Aktenordner sowie der Honorar- oder Karteikarten beim Auftragnehmer und Bedienen von ad hoc-Anforderungen. - Durchführen einer Pilotphase zur Optimierung der Digitalisierungsprozesse. - Sichere Digitalisierung mit professionellen Scan-Maschinen. - Rückheften der originalen Dokumente in Aktenordner oder Karteikästen in korrekter Reihenfolge. - Bereitstellung aller digitalisierten Dokumente per Download sowie nach Projektende zusätzlich auf SSD-Festplatte. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner sowie Honorar- oder Karteikarten zurück zum Auftraggeber. 2c. Vertragsunterlagen Los 3 - Digitalisierung von Dokumenten für die HA „Service und Gebäudemanagement (SuG)“ Grundlagen: Der SWR, in diesem Fall seine HA „Service und Gebäudemanagement“, muss ein Aktenarchiv am Standort Baden-Baden räumen, weil diese Betriebsräumlichkeiten für andere Zwecke genutzt werden müssen. Die in ca. 500 Aktenordnern gelagerten Bauakten/ Revisionsunterlagen und zugehörigen Informationen in Papierform müssen deshalb für ihre Nutzbarmachung und Erhaltung digitalisiert werden. Die Räumung dieser Dokumentenbestände aus dem Archiv muss spätestens bis Ende September 2024 abgeschlossen sein. Zielsetzung: Der Auftragnehmer muss die folgenden Anforderungen erfüllen: - Ausräumen von insgesamt ca. 500 in Umzugskartons verpackten Aktenordnern mit Dokumenten bis DIN A3 und Papierplänen bis DIN A0. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner zum Auftragnehmer. - Sachgemäße, insbesondere datenschutzgerechte, sowie qualitätserhaltende Zwischenlagerung der Aktenordner beim Auftragnehmer und Bedienen von ad hoc-Anforderungen. - Durchführen einer Pilotphase zur Optimierung der Digitalisierungsprozesse. - Sichere Digitalisierung mit professionellen Scan-Maschinen. - Rückheften der originalen Dokumente in Aktenordner in korrekter ursprünglicher Reihenfolge. - Bereitstellung aller digitalisierten Dokumente online zum Download. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner zurück zum Auftraggeber.

Kennung des Verfahrens: b0e26241-ff87-4a70-8dbc-d11fe5117f22

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gem. Verfahrensunterlagen, Kapitel 3.4

Losbildung: Die ausgeschriebenen Leistungen je Los werden wie folgt vergeben: 1. Los 1 - Rahmenvereinbarung zur Digitalisierung von Dokumenten für die HA PuR 2. Los 2 -

Digitalisierung von Dokumenten für die Abteilung „Lizenzen und Rechtemanagement (LuR)“ für die HA IDA 3. Los 3 - Digitalisierung von Dokumenten für die HA SuG Ein Bieter darf nur Angebote für maximal zwei der drei genannten Lose abgeben. Der Auftraggeber vergibt losweise (getrennt) an jeweils einen Bieter nach den in Kapitel 4.4 der Verfahrensunterlagen genannten Zuschlagskriterien.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79999100 *Scanning*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis (DE111)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Erfüllungsorte in den einzelnen Losen: Los 1: SWR-Standorte Baden-Baden, Mainz und Stuttgart, siehe auch 2a. Vertragsunterlagen Los 1 v3.0.pdf, Kapitel 4.3.1 Los 2: SWR-Standorte Baden-Baden und Stuttgart, siehe auch 2b. Vertragsunterlagen Los 2 v3.0.pdf, Kapitel 2.2.2 und 2.2.3 Los 3: SWR-Standort Baden-Baden, siehe auch 2c. Vertragsunterlagen Los 3 v3.0.pdf, Kapitel 2.2.2

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Erfüllungsorte in den einzelnen Losen: Los 1: SWR-Standorte Baden-Baden, Mainz und Stuttgart, siehe auch 2a. Vertragsunterlagen Los 1 v3.0.pdf, Kapitel 4.3.1 Los 2: SWR-Standorte Baden-Baden und Stuttgart, siehe auch 2b. Vertragsunterlagen Los 2 v3.0.pdf, Kapitel 2.2.2 und 2.2.3 Los 3: SWR-Standort Baden-Baden, siehe auch 2c. Vertragsunterlagen Los 3 v3.0.pdf, Kapitel 2.2.2

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Erfüllungsorte in den einzelnen Losen: Los 1: SWR-Standorte Baden-Baden, Mainz und Stuttgart, siehe auch 2a. Vertragsunterlagen Los 1 v3.0.pdf, Kapitel 4.3.1 Los 2: SWR-Standorte Baden-Baden und Stuttgart, siehe auch 2b. Vertragsunterlagen Los 2 v3.0.pdf, Kapitel 2.2.2 und 2.2.3 Los 3: SWR-Standort Baden-Baden, siehe auch 2c. Vertragsunterlagen Los 3 v3.0.pdf, Kapitel 2.2.2

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 326,120 EUR

Allgemeine Informationen

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Weitere zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sind den Verfahrens- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Digitalisierung von Dokumenten für zwei Abteilungen der Hauptabteilung „Personal und Rechtemanagement (HA PuR)“ - Los 1

Beschreibung: Der SWR als Auftraggeber, in diesem Fall die beiden Abteilungen „Personalmanagement (PM)“ und „Personalservice (PS)“ der Hauptabteilung „Personal und Rechtemanagement (HA PuR)“, ist geprägt von einer Vielzahl von schriftlichen Vorgängen, die nach wie vor größtenteils auf Papier stattfinden. Um standortunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen, müssen die Dokumente in die digitale Personalakte oder das Langzeit-Dokumentenarchiv überführt werden. Der Auftraggeber selbst verfügt weder über die räumlichen und personellen noch über die technischen Ressourcen in Form von professionellen Scannern, um die Leistungen zur Digitalisierung selbst durchführen zu können. Zielsetzung Der Auftraggeber will die Leistungen zur Digitalisierung von Dokumenten für die beiden Abteilungen „Personalmanagement (PM)“ und „Personalservice (PS)“ der HA PuR an einen Auftragnehmer vergeben. An die Leistungen eines Auftragnehmers zur Digitalisierung von Dokumenten in Klarsichthüllen, Vorgangsmappen und Aktenordnern werden folgende Anforderungen gestellt: - Kick-off-Meeting am Standort Stuttgart - Wöchentliches Abholen der Dokumente an den Standorten Baden-Baden und Stuttgart, zweiwöchentliches Abholen am Standort Mainz. - Datenschutz- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Dokumente zum Auftragnehmer. - Sachgemäße, insbesondere datenschutzgerechte, Ein- und Zwischenlagerung der Dokumente beim Auftragnehmer und Bedienen von ad hoc-Anforderungen. - Einrichtung und Testphase für die Schnittstellen - Durchführen einer Pilotphase zur Optimierung der Digitalisierungsprozesse. - Leistungen zur Digitalisierung von insgesamt ca. 400.000 Dokumentseiten (Images) mit professionellen Scan-Maschinen. - Sicherer digitaler Transfer aller digitalisierten Dokumente per SFTP. - Rückheften von rückzuliefernden, originalen Dokumenten in Klarsichthüllen, Vorgangsmappen und Aktenordnern in korrekter Reihenfolge. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der rückzuliefernden Dokumente zurück zum Auftraggeber. - Kassation von nicht rückzuliefernden Dokumenten nach Freigabe. Der Auftraggeber plant deshalb für das Los 1 den Abschluss einer „Rahmenvereinbarung (RV) zur Digitalisierung von Dokumenten“ für die HA PuR mit einer Grundlaufzeit von zwei Jahren und zwei optionalen Verlängerungen um jeweils ein Jahr. Beginn der Rahmenvereinbarung ist geplant ab 01.08.2024, das Ende der Grundlaufzeit ist entsprechend am 31.07.2026. Mit der 2. Verlängerungsoption endet die Rahmenvereinbarung spätestens am 31.07.2028. Die Abnahmemengen sind wie folgt dargestellt und in der „Tabelle 1 – Abnahmevolumen an Leistungen zur Digitalisierung von Dokumenten, Los 1“ der "2a. Vertragsunterlagen Los 1 - Rahmenvereinbarung HA PuR" detailliert aufgeführt: Jeweilige Mindest-Abnahmemenge im 1. und 2. Jahr der RV: - Baden-Baden: 40.000 Dokumentseiten - Mainz: 20.000 Dokumentseiten - Stuttgart: 40.000 Dokumentseiten Geplante Abnahmemenge im 3. Jahr der RV: - Baden-Baden: 40.000 Dokumentseiten - Mainz: 20.000 Dokumentseiten - Stuttgart: 40.000 Dokumentseiten Optionale Höchst-

Abnahmemenge im 4. Jahr der RV: - Baden-Baden: 40.000 Dokumentseiten - Mainz: 20.000 Dokumentseiten - Stuttgart: 40.000 Dokumentseiten Des Weiteren (siehe ebenso "2a. Vertragsunterlagen Los 1 - Rahmenvereinbarung HA PuR"): - Einmalige Dienstleistungen wie Kickoff-Meeting vor Ort in Stuttgart, die Einrichtung und Testphase für die Schnittstellen wie das Durchführen einer Pilotphase. - Abschließende Dienstleistungen wie Kassation von Originaldokumenten.

Interne Kennung: EU-I/T 4/2024 - Los 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79999100 *Scanning*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 2 Verlängerungsoptionen à 12 Monate
Spätestes Endedatum der RV: 31.07.2028

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die zur Digitalisierung vorgesehenen Dokumente werden vom Auftraggeber regelmäßig zu einem festgelegten Termin (vgl. Kapitel 4.2.1 der 2a Vertragsunterlagen Los 1) an jedem Standort in Klarsichthüllen, Vorgangsmappen oder Aktenordnern in den zur Verfügung gestellten Transportbehältern zur Abholung bereitgestellt. An die Abholung der gefüllten Transportbehälter stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen:
Standort: Baden-Baden • Abholrhythmus: Wöchentlich am Donnerstag, zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Poststelle, Quettigstraße 23, 76530 Baden-Baden • Betriebsräumlichkeit: 1. Untergeschoss, Raum U1214A (SWR-Poststelle BAD) Standort: Mainz • Abholrhythmus: Zweiwöchentlich am Dienstag, zwischen 10 und 16 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Haus am Wall, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz • Betriebsräumlichkeit: Erdgeschoß, Raum 0425 (SWR Poststelle / Lager MAINZ) Standort: Stuttgart • Abholrhythmus: Wöchentlich am Dienstag, zwischen 10 und 16 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Neckarstraße 230, 70190 Stuttgart / Eingang über Hauptpforte Wilhelm-Camrerer-Straße • Betriebsräumlichkeit: Bauteil A (SWR-Poststelle STGT), Ebene 3, Raum 3005

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die zur Digitalisierung vorgesehenen Dokumente werden vom Auftraggeber regelmäßig zu einem festgelegten Termin (vgl. Kapitel 4.2.1 der 2a Vertragsunterlagen Los 1) an jedem Standort in Klarsichthüllen, Vorgangsmappen oder Aktenordnern in den zur Verfügung gestellten Transportbehältern zur Abholung bereitgestellt. An die Abholung der gefüllten Transportbehälter stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen:
Standort: Baden-Baden • Abholrhythmus: Wöchentlich am Donnerstag, zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Poststelle, Quettigstraße

23, 76530 Baden-Baden • Betriebsräumlichkeit: 1. Untergeschoss, Raum U1214A (SWR-Poststelle BAD) Standort: Mainz • Abholrhythmus: Zweiwöchentlich am Dienstag, zwischen 10 und 16 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Haus am Wall, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz • Betriebsräumlichkeit: Erdgeschoß, Raum 0425 (SWR Poststelle / Lager MAINZ) Standort: Stuttgart • Abholrhythmus: Wöchentlich am Dienstag, zwischen 10 und 16 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Neckarstraße 230, 70190 Stuttgart / Eingang über Hauptpforte Wilhelm-Camrerer-Straße • Betriebsräumlichkeit: Bauteil A (SWR-Poststelle STGT), Ebene 3, Raum 3005

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis (DE111)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die zur Digitalisierung vorgesehenen Dokumente werden vom Auftraggeber regelmäßig zu einem festgelegten Termin (vgl. Kapitel 4.2.1 der 2a Vertragsunterlagen Los 1) an jedem Standort in Klarsichthüllen, Vorgangsmappen oder Aktenordnern in den zur Verfügung gestellten Transportbehältern zur Abholung bereitgestellt. An die Abholung der gefüllten Transportbehälter stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen: Standort: Baden-Baden • Abholrhythmus: Wöchentlich am Donnerstag, zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Poststelle, Quettigstraße 23, 76530 Baden-Baden • Betriebsräumlichkeit: 1. Untergeschoss, Raum U1214A (SWR-Poststelle BAD) Standort: Mainz • Abholrhythmus: Zweiwöchentlich am Dienstag, zwischen 10 und 16 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Haus am Wall, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz • Betriebsräumlichkeit: Erdgeschoß, Raum 0425 (SWR Poststelle / Lager MAINZ) Standort: Stuttgart • Abholrhythmus: Wöchentlich am Dienstag, zwischen 10 und 16 Uhr • Adresse: Südwestrundfunk, Neckarstraße 230, 70190 Stuttgart / Eingang über Hauptpforte Wilhelm-Camrerer-Straße • Betriebsräumlichkeit: Bauteil A (SWR-Poststelle STGT), Ebene 3, Raum 3005

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-08-01+02:00

Laufzeit: 4 YEAR

Laufzeit: 4

5.1.4 Verlängerung

Verlängerungen - maximale Anzahl: 2

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 191,480 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Bei Erreichen der Höchstmenge oder des Höchstwerts verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirkung.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: A4.3.3-1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung: A4.3.3-1 - Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss mit jedem Angebot ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug, nicht älter als 1 Jahr). Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A4.3.4-1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung A4.3.4-2 - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre A4.3.4-3 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex

Beschreibung: A4.3.4-1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen: • Für Sach- und Personenschäden bis zu 3 Millionen € je Schadensfall. • Für Vermögensschäden bis zu 1 Million € je Schadensfall. • Mindestens 6 Millionen € Jahreshöchstersatzleistung. oder • Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden. A4.3.4-2 - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist oder, sofern das Unternehmen nicht veröffentlichungspflichtig ist, eine Eigenerklärung mit Angabe der Eigenkapitalquote der letzten drei Geschäftsjahre. A4.3.4-3 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate). • Mindestanforderung: Nachweis mit mindestens „Mittlerer Bonität“, nicht älter als 6 Monate. • Eine Bankauskunft der Geschäftsbank reicht explizit zum Nachweis einer

Bonität nicht aus! Anhand der vorgelegten Unterlagen findet eine Bewertung wie folgt statt: B4.3.4-2 - Bewertung der durchschnittlichen Eigenkapitalquote des Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen, oder anhand der Eigenerklärung. 30 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 0\%$ und $< 10\%$ 60 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 10\%$ und $< 20\%$ 90 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 20\%$ und $< 30\%$ 120 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 30\%$ B4.3.4-3 - Bewertung des Bonitätsindex aus der o.a. Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel). 20 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Mittlere Bonität 40 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Gute Bonität 60 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Sehr gute Bonität 80 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Hervorragende Bonität Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A4.3.5-1 - Ein Referenzprojekt 1 für die Digitalisierung von Dokumenten A4.3.5-2 - Ein weiteres Referenzprojekt 2 für die Digitalisierung von Dokumenten

Beschreibung: A4.3.5-1 - Ein Referenzprojekt 1 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren abgeschlossen wurde. Verwenden Sie hierzu bitte die „Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen)“. A4.3.5-2 – Ein weiteres Referenzprojekt 2 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen in vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen wurde. Verwenden Sie hierzu bitte die „Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen)“. A4.3.5-3 - Nachweise (Zertifikate) oder eine Beschreibung zur Bewertung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen. Anhand der vorgelegten Unterlagen werden Bewertungen zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wie folgt vorgenommen: B4.3.5-1 - Bewertung des Referenzprojekts 1 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren abgeschlossen wurde. Die Bewertung des eingereichten Referenzprojekts 1 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Das Referenzprojekt wird nach dem Abwicklungs- und Lösungsgrad der Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt. Hierzu wurden Teilbereiche definiert, diese sind in der Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen) dargestellt. 80 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad:

Die Referenz kommt in bis zu drei (3) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 160 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in vier (4) bis sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 240 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in sieben (7) bis neun (9) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 320 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in mehr als neun (9) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. B4.3.5-2 - Bewertung des Referenzprojekts 2 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen wurde. Die Bewertung des eingereichten Referenzprojekts 2 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Das Referenzprojekt wird nach dem Abwicklungs- und Lösungsgrad der Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt. Hierzu wurden Teilbereiche definiert, diese sind in der Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen) dargestellt. 60 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in bis zu zwei (2) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 120 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in drei (3) bis vier (4) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 180 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in fünf (5) bis sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 240 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in mehr als sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. B4.3.5-3 - Bewertung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen. 60 Punkte - Geringer Zielerfüllungsgrad - QM befriedigend umgesetzt. 120 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad - QM gut ein -und umgesetzt. 180 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad - QM sehr gut ein - und umgesetzt. 240 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad - QM sehr gut ein -und umgesetzt sowie geprüft (Zertifikat) Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: A4.3.2-1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Beschreibung: A4.3.2-1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss jedem Angebot die „Anlage 1.4.1a der Verfahrensunterlagen - Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ ausgefüllt beigelegt sein. Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht,

sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Wichtige Hinweise für Unterauftragnehmer und Bietergemeinschaften, siehe Beschreibung

Beschreibung: Bei Bildung einer Bietergemeinschaft müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die geforderten Nachweise für die „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben in Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. Der geforderte Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ muss vom Bieter sowie für den geplanten Unterauftragnehmer gemäß Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen mit Abgabe des Angebots vorgelegt werden. Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bieter bereits mit dem Angebot die Eignungsnachweise des anderen Unternehmens, entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, und die „Anlage 1.4.1b der Verfahrensunterlagen - Haftungserklärung“ vorzulegen. Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Für jedes Angebot wird das Leistungs-Preis-Verhältnis gebildet. Je Los erhält das Angebot mit dem besten Leistungs-Preis-Verhältnis den Zuschlag (§127 GWB, §58 Abs. 2 VgV).

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>,

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/f7280fec1df8bb2779eca186d608a0f4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-27+02:00 08:00:00+02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Nachfrist von ca. 3 Tagen nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-27+02:00 08:01:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Bestimmungen zur Finanzierung: Elektronischer Rechnungsversand: E-Mail-Adresse: Rechnungseingang-SWR@swr.de Weitere Details zu den Anforderungen an den elektronischen Rechnungsversand finden Sie unter dem Link

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber

nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Digitalisierung von Dokumenten für die Abteilung „Lizenzen und Rechtemanagement (LuR)“ für die HA IDA - Los 2

Beschreibung: Der SWR als Auftraggeber, in diesem Fall seine Hauptabteilung „Information, Dokumentation und Archive (IDA)“, muss einige Archivlagerräume an den Standorten Baden-Baden und Stuttgart räumen, weil diese Betriebsräumlichkeiten für andere Zwecke genutzt werden müssen. Die in ca. 1.400 Aktenordnern gelagerten Rechtequellen und zugehörigen Informationen sowie ca. 2.700 Honorar- bzw. Karteikarten in Papierform müssen zudem für ihre Nutzbarmachung, Rechteerschließung und Erhaltung digitalisiert werden. Die Räumung dieser Dokumentenbestände aus dem Archiv muss spätestens bis Ende September 2024 abgeschlossen sein. Der Auftraggeber selbst verfügt weder über die räumlichen und personellen noch über die technischen Ressourcen in Form von professionellen Scannern, um die Leistungen zur Digitalisierung selbst durchführen zu können. Zielsetzung Der Auftragnehmer muss die

folgenden Anforderungen erfüllen: - Ausräumen und Verpacken von insgesamt ca. 1.400 Aktenordnern mit Dokumenten an den Standorten Baden-Baden und Stuttgart sowie ca. 2.700 Honorar- oder Karteikarten am Standort Baden-Baden. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner sowie Honorar- oder Karteikarten zum Auftragnehmer. - Sachgemäße, insbesondere datenschutzgerechte, Zwischenlagerung der Aktenordner sowie der Honorar- oder Karteikarten beim Auftragnehmer und Bedienen von ad hoc-Anforderungen. - Durchführen einer Pilotphase zur Optimierung der Digitalisierungsprozesse. - Sichere Digitalisierung mit professionellen Scan-Maschinen. - Rückheften der originalen Dokumente in Aktenordner oder Karteikarteneinheiten in korrekter Reihenfolge. - Bereitstellung aller digitalisierten Dokumente per Download sowie nach Projektende zusätzlich auf SSD-Festplatte. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner sowie Honorar- oder Karteikarten zurück zum Auftraggeber. Der Beginn der Leistungserbringung im Los 2 ist Anfang 08/2024, spätestens jedoch Ende 09/2024. Das Ende der Leistungserbringung im Los 2 ist spätestens am 31.01.2025.

Interne Kennung: EU-I/T 4/2024 - Los 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79999100 *Scanning*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Am Standort Baden-Baden werden ca. 900 Aktenordner mit Dokumenten sowie ca. 2.700 Honorar- oder Karteikarten aufbewahrt: Südwestrundfunk, D-76530 Baden-Baden, Hans-Bredow-Straße • Betriebsräumlichkeit 1: Alfred-Döblin-Haus (ADHA), Raum 3138 • Betriebsräumlichkeit 2: Heinrich-Strobel-Haus (HSHA), Raum U1 376

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis (DE111)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Am Standort Stuttgart werden ca. 500 Aktenordner mit Dokumenten aufbewahrt: Südwestrundfunk, D-70190 Stuttgart, Neckarstraße 230 • Betriebsräumlichkeit: Funkhaus, Ebene 2, Raum 2024

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-08-01+02:00

Enddatum der Laufzeit: 2025-01-31+01:00

5.1.4 Verlängerung

Verlängerungen - maximale Anzahl: 2

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 80,340 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: A4.3.3-1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung: A4.3.3-1 - Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss mit jedem Angebot ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug, nicht älter als 1 Jahr). Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A4.3.4-1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung A4.3.4-2 - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre A4.3.4-3 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex

Beschreibung: A4.3.4-1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen: • Für Sach- und Personenschäden bis zu 3 Millionen € je Schadensfall. • Für Vermögensschäden bis zu 1 Million € je Schadensfall. • Mindestens 6 Millionen € Jahreshöchstersatzleistung. oder • Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden. A4.3.4-2 - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist oder, sofern das Unternehmen nicht veröffentlichungspflichtig ist, eine Eigenerklärung mit Angabe der Eigenkapitalquote der letzten drei Geschäftsjahre. A4.3.4-3 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirt-

schaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate). • Mindestanforderung: Nachweis mit mindestens „Mittlerer Bonität“, nicht älter als 6 Monate. • Eine Bankauskunft der Geschäftsbank reicht explizit zum Nachweis einer Bonität nicht aus! Anhand der vorgelegten Unterlagen findet eine Bewertung wie folgt statt: B4.3.4-2 - Bewertung der durchschnittlichen Eigenkapitalquote des Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen, oder anhand der Eigenerklärung. 30 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 0\%$ und $< 10\%$ 60 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 10\%$ und $< 20\%$ 90 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 20\%$ und $< 30\%$ 120 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 30\%$ B4.3.4-3 - Bewertung des Bonitätsindex aus der o.a. Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel). 20 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Mittlere Bonität 40 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Gute Bonität 60 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Sehr gute Bonität 80 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Hervorragende Bonität Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A4.3.5-1 - Ein Referenzprojekt 1 für die Digitalisierung von Dokumenten A4.3.5-2 - Ein weiteres Referenzprojekt 2 für die Digitalisierung von Dokumenten

Beschreibung: A4.3.5-1 - Ein Referenzprojekt 1 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren abgeschlossen wurde. Verwenden Sie hierzu bitte die „Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen)“. A4.3.5-2 – Ein weiteres Referenzprojekt 2 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen in vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen wurde. Verwenden Sie hierzu bitte die „Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen)“. A4.3.5-3 - Nachweise (Zertifikate) oder eine Beschreibung zur Bewertung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen. Anhand der vorgelegten Unterlagen werden Bewertungen zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wie folgt vorgenommen: B4.3.5-1 - Bewertung des Referenzprojekts 1 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren abgeschlossen wurde. Die Bewertung des eingereichten Referenzprojekts 1 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Das Referenzprojekt wird nach dem Abwicklungs- und Lösungsgrad der Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit

Dienstleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt. Hierzu wurden Teilbereiche definiert, diese sind in der Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen) dargestellt. 80 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in bis zu drei (3) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 160 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in vier (4) bis sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 240 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in sieben (7) bis neun (9) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 320 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in mehr als neun (9) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. B4.3.5-2 - Bewertung des Referenzprojekts 2 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen wurde. Die Bewertung des eingereichten Referenzprojekts 2 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Das Referenzprojekt wird nach dem Abwicklungs- und Lösungsgrad der Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt. Hierzu wurden Teilbereiche definiert, diese sind in der Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen) dargestellt. 60 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in bis zu zwei (2) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 120 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in drei (3) bis vier (4) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 180 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in fünf (5) bis sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 240 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in mehr als sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. B4.3.5-3 - Bewertung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen. 60 Punkte - Geringer Zielerfüllungsgrad - QM befriedigend umgesetzt. 120 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad - QM gut ein -und umgesetzt. 180 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad - QM sehr gut ein - und umgesetzt. 240 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad - QM sehr gut ein -und umgesetzt sowie geprüft (Zertifikat) Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: A4.3.2-1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Beschreibung: A4.3.2-1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss jedem Angebot die „Anlage 1.4.1a der Verfahrensunterlagen - Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ ausgefüllt beigelegt sein. Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Wichtige Hinweise für Unterauftragnehmer und Bietergemeinschaften, siehe Beschreibung

Beschreibung: Bei Bildung einer Bietergemeinschaft müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die geforderten Nachweise für die „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben in Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. Der geforderte Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ muss vom Bieter sowie für den geplanten Unterauftragnehmer gemäß Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen mit Abgabe des Angebots vorgelegt werden. Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bieter bereits mit dem Angebot die Eignungsnachweise des anderen Unternehmens, entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, und die „Anlage 1.4.1b der Verfahrensunterlagen - Haftungserklärung“ vorzulegen. Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Für jedes Angebot wird das Leistungs-Preis-Verhältnis gebildet. Je Los erhält das Angebot mit dem besten Leistungs-Preis-Verhältnis den Zuschlag (§127 GWB, §58 Abs. 2 VgV).

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>,

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/f7280fec1df8bb2779eca186d608a0f4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-27+02:00 08:00:00+02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Nachfrist von ca. 3 Tagen nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-27+02:00 08:01:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Bestimmungen zur Finanzierung: Elektronischer Rechnungsversand: E-Mail-Adresse: Rechnungseingang-SWR@swr.de Weitere Details zu den Anforderungen an den elektronischen Rechnungsversand finden Sie unter dem Link

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

Titel: Digitalisierung von Dokumenten für die Abteilung HA "Service und Gebäudemanagement (SuG)" - Los 3

Beschreibung: Der SWR als Auftraggeber, in diesem Fall seine Hauptabteilung „Service und Gebäudemanagement“, muss ein Aktenarchiv am Standort Baden-Baden räumen, weil diese Betriebsräumlichkeiten für andere Zwecke genutzt werden müssen. Die in ca. 500 Aktenordnern gelagerten Bauakten / Revisionsunterlagen und zugehörigen Informationen in Papierform müssen deshalb für ihre Nutzbarmachung und Erhaltung digitalisiert werden. Die Räumung dieser Dokumentenbestände aus dem Archiv muss spätestens bis Ende September 2024 abgeschlossen sein. Der Auftraggeber

selbst verfügt weder über die räumlichen und personellen noch über die technischen Ressourcen in Form von professionellen Scannern, um die Leistungen zur Digitalisierung selbst durchführen zu können. Zielsetzung Der Auftragnehmer muss die folgenden Anforderungen erfüllen: - Ausräumen von insgesamt ca. 500 in Umzugskartons verpackten Aktenordnern mit Dokumenten bis DIN A3 und Papierplänen bis DIN A0. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner zum Auftragnehmer. - Sachgemäße, insbesondere datenschutzgerechte, sowie qualitätserhaltende Zwischenlagerung der Aktenordner beim Auftragnehmer und Bedienen von ad hoc-Anforderungen. - Durchführen einer Pilotphase zur Optimierung der Digitalisierungsprozesse. - Sichere Digitalisierung mit professionellen Scan-Maschinen. - Rückheften der originalen Dokumente in Aktenordner in korrekter ursprünglicher Reihenfolge. - Bereitstellung aller digitalisierten Dokumente online zum Download. - Daten- und transporttechnisch sicheres Verbringen der Aktenordner zurück zum Auftraggeber. Der Beginn der Leistungserbringung im Los 3 ist am 13.09.2024. Das Ende der Leistungserbringung im Los 3 ist spätestens am 13.12.2024.

Interne Kennung: EU-I/T 4/2024 - Los 3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79999100 *Scanning*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die ca. 500 Aktenordner werden am Standort Baden-Baden in einem Lagerraum wie folgt zur Abholung bereitgestellt: Südwestrundfunk, D-76530 Baden-Baden, Ernst-Becker-Straße 23 • Betriebsräumlichkeit: Gebäude 7152, Haus Quettig

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-09-16+02:00

Enddatum der Laufzeit: 2024-12-13+01:00

5.1.4 Verlängerung

Verlängerungen - maximale Anzahl: 2

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 54,300 EUR

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: A4.3.3-1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung: A4.3.3-1 - Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss mit jedem Angebot ein Nachweis vorgelegt werden, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug, nicht älter als 1 Jahr). Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A4.3.4-1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung A4.3.4-2 - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre A4.3.4-3 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex

Beschreibung: A4.3.4-1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen: • Für Sach- und Personenschäden bis zu 3 Millionen € je Schadensfall. • Für Vermögensschäden bis zu 1 Million € je Schadensfall. • Mindestens 6 Millionen € Jahreshöchstersatzleistung. oder • Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden. A4.3.4-2 - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist oder, sofern das Unternehmen nicht veröffentlichungspflichtig ist, eine Eigenerklärung mit Angabe der Eigenkapitalquote der letzten drei Geschäftsjahre. A4.3.4-3 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 6 Monate). • Mindestanforderung: Nachweis mit mindestens „Mittlerer Bonität“, nicht älter als 6 Monate. • Eine Bankauskunft der Geschäftsbank reicht explizit zum Nachweis einer Bonität nicht aus! Anhand der vorgelegten Unterlagen findet eine Bewertung wie folgt statt: B4.3.4-2 - Bewertung der durchschnittlichen Eigenkapitalquote des Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen, oder anhand der Eigenerklärung. 30 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad:

Eigenkapitalquote $\geq 0\%$ und $< 10\%$ 60 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 10\%$ und $< 20\%$ 90 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 20\%$ und $< 30\%$ 120 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Eigenkapitalquote $\geq 30\%$ B4.3.4-3 - Bewertung des Bonitätsindex aus der o.a. Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel). 20 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Mittlere Bonität 40 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Gute Bonität 60 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Sehr gute Bonität 80 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Hervorragende Bonität Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: A4.3.5-1 - Ein Referenzprojekt 1 für die Digitalisierung von Dokumenten A4.3.5-2 - Ein weiteres Referenzprojekt 2 für die Digitalisierung von Dokumenten

Beschreibung: A4.3.5-1 - Ein Referenzprojekt 1 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren abgeschlossen wurde. Verwenden Sie hierzu bitte die „Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen)“. A4.3.5-2 – Ein weiteres Referenzprojekt 2 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen in vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen wurde. Verwenden Sie hierzu bitte die „Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen)“. A4.3.5-3 - Nachweise (Zertifikate) oder eine Beschreibung zur Bewertung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen. Anhand der vorgelegten Unterlagen werden Bewertungen zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wie folgt vorgenommen: B4.3.5-1 - Bewertung des Referenzprojekts 1 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren abgeschlossen wurde. Die Bewertung des eingereichten Referenzprojekts 1 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Das Referenzprojekt wird nach dem Abwicklungs- und Lösungsgrad der Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt. Hierzu wurden Teilbereiche definiert, diese sind in der Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen) dargestellt. 80 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in bis zu drei (3) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 160 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in vier (4) bis sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 240 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in sieben (7)

bis neun (9) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 320 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in mehr als neun (9) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. B4.3.5-2 - Bewertung des Referenzprojekts 2 für die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen vergleichbarer Art, das in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen wurde. Die Bewertung des eingereichten Referenzprojekts 2 erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Das Referenzprojekt wird nach dem Abwicklungs- und Lösungsgrad der Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen bewertet. Die Bewertung erfolgt dahingehend, ob und in welchem Grad das Referenzprojekt der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommt. Hierzu wurden Teilbereiche definiert, diese sind in der Anlage 1.4.3 der Verfahrensunterlagen - Referenzvorlage (eignungsbezogen) dargestellt. 60 Punkte - Niedriger Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in bis zu zwei (2) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 120 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in drei (3) bis vier (4) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 180 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in fünf (5) bis sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. 240 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad: Die Referenz kommt in mehr als sechs (6) Teilbereichen dem Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung nahe. B4.3.5-3 - Bewertung der beim Bieter implementierten Prozesse für Qualitätsmanagement bezogen auf die Digitalisierung von Dokumenten in Verbindung mit Dienstleistungen. 60 Punkte - Geringer Zielerfüllungsgrad - QM befriedigend umgesetzt. 120 Punkte - Mittlerer Zielerfüllungsgrad - QM gut ein - und umgesetzt. 180 Punkte - Hoher Zielerfüllungsgrad - QM sehr gut ein - und umgesetzt. 240 Punkte - Sehr hoher Zielerfüllungsgrad - QM sehr gut ein - und umgesetzt sowie geprüft (Zertifikat) Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: A4.3.2-1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Beschreibung: A4.3.2-1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss jedem Angebot die „Anlage 1.4.1a der Verfahrensunterlagen - Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ ausgefüllt beigelegt sein. Die Eignung wird insgesamt festgestellt, wenn der Bieter in wirtschaftlich-finanzieller und technisch-beruflicher Leistungsfähigkeit alle Nachweise einreicht, sämtliche Mindestanforderungen (A-Kriterien) erfüllt und mindestens 530 Eignungspunkte erreicht.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Wichtige Hinweise für Unterauftragnehmer und Bietergemeinschaften, siehe Beschreibung

Beschreibung: Bei Bildung einer Bietergemeinschaft müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachgewiesen werden. Die geforderten Nachweise für die „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die unter Kapitel 4.3 der Verfahrensunterlagen geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben in Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. Der geforderte Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ muss vom Bieter sowie für den geplanten Unterauftragnehmer gemäß Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen mit Abgabe des Angebots vorgelegt werden. Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.9.2 der Verfahrensunterlagen vorgelegt werden. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bieter bereits mit dem Angebot die Eignungsnachweise des anderen Unternehmens, entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe, und die „Anlage 1.4.1b der Verfahrensunterlagen - Haftungserklärung“ vorzulegen. Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Für jedes Angebot wird das Leistungs-Preis-Verhältnis gebildet. Je Los erhält das Angebot mit dem besten Leistungs-Preis-Verhältnis den Zuschlag (§127 GWB, §58 Abs. 2 VgV).

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>,

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/f7280fec1df8bb2779eca186d608a0f4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-05-27+02:00 08:00:00+02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 MONTH

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, mit einer Nachfrist von ca. 3 Tagen nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 2024-05-27+02:00 08:01:00+02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Bestimmungen zur Finanzierung: Elektronischer Rechnungsversand: E-Mail-Adresse: Rechnungseingang-SWR@swr.de Weitere Details zu den Anforderungen an den elektronischen Rechnungsversand finden Sie unter dem Link

<https://www.swr.de/unternehmen/ausschreibungen/ausschreibungen-104.html>

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt

werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Identifikationsnummer: t07119290

Postanschrift: Neckarstraße 230

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70190

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis* (DE111)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hans-Bredow-Straße, 76530 Baden-Baden

E-Mail: vergabe-it@swr.de

Telefon: 000

Internet-Adresse: <https://www.swr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 (721) 926-8730

Fax: +49 (721) 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d1df3dd-07d0-4bd9-a2f3-aef2951cd49d - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-04-17+02:00 00:00:00+02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*